

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Herr Ulrich wurde zu St. Florian mehreren seiner Ahnen beygesetzt, ohne mit seiner Gattinn Kinder erzeugt zu haben.

Einige glauben, er habe Frau Johanna, Herrinn von Pernegg, andere hingegen, er habe Frau Amalia, Tochter des Herrn Sigmund von Wolfgerstorf, und Frau Anna von Ulm zur Gemahlinn gehabt, welches Letztere wahrscheinlicher ist, da in der Geschichte der Herrn von Pernegg keine Johanna vorkommt, die mit einem Herrn Ulrich von Starhemberg wäre verheurathet gewesen, wohl aber bey der Familie von Wolfgerstorf, diese Frau Amalia als Gattinn, Herrn Johanns Ulrichs von Starhemberg vorkommt; nach dessen Tode sie sich mit Herrn Strein, Freyherrn von Schwarzenau, vermählte.

39. Herr Balthasar,

Herrn Ulrichs des ältern von Starhemberg, und dessen ersten Gemahlinn, Frau Dorothea, Tochter Herrn Johanns von Hohenberg, zweytgeborner Sohn, wurde im Jahre 1440 Domcapitular des Hochstiftes Passau, und baute in der Domkirche dafelbst eine sehr ansehnliche Kapelle, in welche er auch, als er im Jahre 1494 mit Tode abging, begraben wurde.

Das Portrait des Herrn Balthasar ist im fürstlichen Schlosse zu Eferding mit folgender Inschrift: »Balthasar Graf von Starhemberg, Rudiger des dritten anderten Sohn, war Duhmsherr zu Passau, ein Ser gottesfürchtiger und recht geistlicher, so allein der Andacht und dem Gebeth ergeben, hat durch Hilf seiner Freind eine ansehnliche Kapelle in der Duhm zu Passau erbauet, und mit einer ewigen reichen Stiftung begabet; als anno 1662 das grauffame Feuer fast die ganze Stadt neben den volligen Duhm in die Asche gelegt, fogar daß die Stein in den Meiern zersprungen, ist allein diese Kapellen mit allem darin befindlichen Holzwerk unversehrt geblieben, so billich von jedermieniglich vor ein großes Wunder gehalten, welches Gott dieses frumen Herrn Gebeine verleihen wollen, ist gestorben am Tag Margaretha Virginis anno 1494.«

Diese Inschrift führt Herrn Balthasar als den zweyten Sohn, Herrn Rudigers III. von Starhemberg an, allein falsch, denn dieser Herr Balthasar war ein Sohn, Herrn Ulrichs, und konnte kein Sohn Herrn Rudigers III. seyn, da Letzterer schon im Jahre 1385, Herrn Balthasar aber, von dem hier die Re-